

INHALTSVERZEICHNIS

Kurzfassung:

Den Strukturwandel meistern	1
1. Konjunkturelle Entwicklungen	1
2. Strukturelle Herausforderungen	3
→ Nutzung und Begleitung des Strukturwandels	3
→ Förderung von Forschung und Innovation	5
→ Heben der Potenziale im Humanvermögen	7
→ Steigerung der privaten und öffentlichen Investitionen	8
→ Koordination auf internationaler Ebene	8

Erstes Kapitel

Konjunktur: Deutliche Abkühlung	10
I. Internationale Konjunktur: Nachlassende Dynamik	12
1. Nachlassende Dynamik der Weltwirtschaft	12
→ Globaler Industrieabschwung	14
→ Ausblick	17
2. Chancen und Risiken	19
3. USA: Vorläufiges Ende der Hochkonjunktur	20
4. China: Wachstum unter Druck	23
5. Vereinigtes Königreich: Schlingerkurs Richtung Brexit?	25
II. Euro-Raum: Konjunkturelle Abschwächung, geldpolitische Lockerung	28
1. Konjunkturelle Lage	29
2. Starke geldpolitische Lockerung	31
3. Einordnung der geldpolitischen Maßnahmen	33
4. Ausblick	39
III. Deutsche Konjunktur: Im Abschwung	41
1. Konjunkturelle Zweiteilung hält bislang an	42
→ Rezession in der Industrie	42
→ Schwieriges außenwirtschaftliches Umfeld	44
→ Robuste Binnenwirtschaft	46
→ Günstige Rahmenbedingungen für den Konsum	47
2. Ausblick: Keine schnelle Belebung in Sicht	50
→ Rezessionswahrscheinlichkeit deutlich erhöht	50
→ Belebung frühestens im Jahresverlauf 2020 zu erwarten	55
→ Außenwirtschaftliche Risiken	58
3. Arbeitsmarktdynamik lässt nach	61
4. Finanzierungsüberschüsse trotz konjunkturellem Abschwung	64
→ Fiskalpolitik expansiv ausgerichtet	64
→ Fiskalpolitische Implikationen	66
Eine andere Meinung	70
5. Mittelfristprojektion: Gedämpfte Aussichten	71
Anhang	74
Literatur	78

Zweites Kapitel

Produktivität: Wachstumsbedingungen verbessern	84
I. Wachstumsquellen identifizieren	86
II. Produktivitätsentwicklung: Diagnose	88
1. Demografie trübt Wachstumsaussichten	88
2. Strukturelle Zerlegung der Produktivitätsentwicklung	92
3. Deutschland im internationalen Vergleich	99
4. Wettbewerbsfähigkeit und Leistungsbilanz	103
III. Mögliche Ursachen	106
1. Produktivitätsparadoxon der Digitalisierung	106
2. Geringe Unternehmensdynamik	108
3. Management und Technologien	115
4. Kompositionseffekte und Globalisierung	118
5. Investitionen und Produktivität im Zusammenspiel	121
IV. Fazit	124
Eine andere Meinung	128
Literatur	133

Drittes Kapitel

Industriepolitik: Strukturwandel als Chance	140
I. Neue Herausforderungen	142
II. Instrumente der Industriepolitik	144
1. Den volkswirtschaftlichen Entdeckungsprozess stärken	144
2. Horizontale Industriepolitik – sektorunabhängige Förderung unternehmerischer Aktivitäten	145
→ Horizontale Industriepolitik durch Rahmenbedingungen	145
→ Marktversagen und Staatseingriffe	146
3. Vertikale Industriepolitik – gezielte Förderung von Sektoren und Unternehmen	148
4. Der missionsorientierte Ansatz	152
III. Aktuelle Handlungsfelder	153
1. Gründungs- und Wirtschaftsdynamik wichtig für Strukturwandel	154
2. Forschung und Innovationen	158
→ Forschungs- und Innovationstätigkeit im Privatsektor	159
→ Staatliche Forschungs- und Innovationspolitik	162
3. Digitalisierung und Plattformökonomie	165
→ Besonderheiten immaterieller Produktionsfaktoren	166
→ Einheitliche Regulierung und bestreitbare Märkte für Plattformen	167
4. Protektionismus und strategischer Industriepolitik begegnen	170
IV. Regionale Industriepolitik	174
1. Regional fokussierte Innovationspolitik	177
2. Räumliche Innovationsaktivität in Deutschland	178
3. Technologiecluster in Deutschland	180
4. Erfolgsvoraussetzungen regionaler Innovationspolitik	182
5. Handlungsoptionen	184
V. Fazit	186
Literatur	188

Viertes Kapitel

Banken vor zyklischen und strukturellen Herausforderungen	198
I. Geringe Profitabilität, fundamentaler Strukturwandel	200
II. Bankenprofitabilität unter Druck	201
1. Geringe Kosteneffizienz europäischer Banken	202
2. Strukturwandel im europäischen Finanzsektor	204
3. Besonderheiten des deutschen Bankensystems	207
4. Determinanten der Bankenprofitabilität	211
III. Risiken für die Finanzstabilität	215
1. Bankenprofitabilität und Finanzstabilität	215
2. Steigende Risiken im Finanzsystem	217
3. Risiken rechtzeitig entgegenzutreten	221
IV. Digitaler Wandel im Finanzsystem	222
1. Disruption durch neue Marktteilnehmer	222
→ FinTechs als Kooperationspartner im Bankgeschäft	223
→ Markteintritt von BigTechs in das Bankgeschäft	224
2. Innovationsoffenheit bei angemessener Regulierung	226
Anhang	231
Analyse der Determinanten der Bankenprofitabilität	231
Literatur	234

Fünftes Kapitel

Die Schuldenbremse: Nachhaltig, Stabilisierend, Flexibel	238
I. Ausgangslage	240
II. Die deutsche Schuldenbremse	242
1. Wirkungsweise der Schuldenbremse für den Bund und Fiskalregeln der weiteren Gebietskörperschaften	242
2. Spielräume	248
III. Öffentliche Verschuldung in Zeiten niedriger Zinsen	253
1. Forderung nach höherer öffentlicher Verschuldung in Deutschland	253
→ Grenzen der Geldpolitik	254
→ Fiskalischer Spielraum und Spillover-Effekte	255
→ Deutsche Staatsanleihen als sichere Wertpapiere	256
2. Nachhaltigkeit der Fiskalpolitik und Zinsentwicklung	259
→ Historisches Zins-Wachstums-Verhältnis	259
→ Gleichgewichtszinsen	262
3. Einflussfaktoren auf das Zinsniveau	264
→ Demografie	264
→ Produktivität	265
→ Institutionen, Schuldenstand und Schuldenstruktur	265
4. Zwischenfazit	266
IV. Konjunkturbereinigung	267
1. Zuverlässigkeit von Produktionslückenschätzungen in Echtzeit	268
2. Mögliche Verbesserung der Schätzverfahren	272
3. Zwischenfazit	274

V. Die Schuldenbremse und Investitionen	275
1. Entwicklung der staatlichen Investitionen nicht isoliert betrachten	276
2. Keine gesonderten Regeln für Investitionen	280
3. Steigende staatliche Investitionen bereits angelegt	284
4. Länder verantwortlich für Kommunen	288
5. Umsetzungsprobleme bremsen Investitionen	289
VI. Gesamtfazit	294
Eine andere Meinung	298
Anhang	305
Literatur	306

Sechstes Kapitel

Aufstiegschancen sichern, Arbeitsanreize stärken	314
I. Ungleichheit und Mobilität	316
II. Verteilung und Umverteilung	317
1. Verteilung der Einkommen	317
2. Mobilität und Ungleichheit im Lebenszyklus	321
→ Lohnmobilität im Lebenszyklus	323
→ Auf- und Abstiegsmobilität in den oberen und unteren drei Dezilen	330
3. Vermögen der privaten Haushalte	332
4. Verteilungswirkung geldpolitischer Entscheidungen	334
→ Kanäle der Verteilungswirkung geldpolitischer Entscheidungen	334
→ Verteilungswirkungen konventioneller Geldpolitik	336
→ Verteilungswirkung unkonventioneller Geldpolitik	341
III. Arbeitsanreize durch Reformen des Steuer-Transfer-Systems	342
1. Umverteilungsintensität im Steuer-Transfer-System	343
2. Be- und Entlastungen im Steuer-Transfer-System	344
→ Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträge	345
→ Grundsicherung und Transferleistungen	347
3. Reformoptionen in der Grundsicherung	352
→ Bausteine einer universellen Transferleistung	353
IV. Wirtschaftspolitische Implikationen	359
Eine andere Meinung	361
Anhang	367
Literatur	368

Anhang

I. Sondergutachten 2019	1*
II. Sachverständigenratsgesetz	146*
III. Stabilitäts- und Wachstumsgesetz	149*
IV. Gutachten und Expertisen des Sachverständigenrates	150*

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN IM TEXT

1	Indikatoren zur konjunkturellen Lage der Weltwirtschaft	13
2	Wachstumsrückgang des BIP und der Industrieproduktion in ausgewählten Ländern	15
3	Determinanten des Automarkts in den USA und im Euro-Raum	17
4	Wirtschaftsindikatoren für die USA	21
5	Wirtschaftsindikatoren für China	24
6	Wirtschaftsindikatoren für das Vereinigte Königreich	26
7	Voraussichtliche Entwicklung im Euro-Raum	28
8	Beschäftigungs- und Lohnentwicklung im Euro-Raum	30
9	Ankaufprogramme und Leitzinsen der EZB sowie EONIA	32
10	Produktionslücke und Inflationsmaße im Euro-Raum	34
11	Geldpolitische Regeln im Vergleich	36
12	Schätzungen der Über-/Unterbewertung von Preisen für Wohnimmobilien und Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen im Euro-Raum	38
13	Prognoseintervalle für Bruttoinlandsprodukt und Verbraucherpreise im Euro-Raum	40
14	Ausgewählte Indikatoren zur konjunkturellen Entwicklung	43
15	Voraussichtliche Entwicklung des außenwirtschaftlichen Umfelds	45
16	Bauinvestitionen und Produktion im Bauhauptgewerbe	46
17	Kapitalmarktzinsen und Kreditwachstum in Deutschland	48
18	Inflationsmaße und deren Komponenten	49
19	Kurzfristprognosen für das BIP und Rezessionswahrscheinlichkeit	51
20	Charakteristische Entwicklungen innerhalb von Rezessionsphasen	52
21	Prognose des BIP-Wachstums mit künstlichen neuronalen Netzen	55
22	Voraussichtliche Entwicklung in Deutschland	56
23	Prognoseintervalle für Bruttoinlandsprodukt und Verbraucherpreise	57
24	Wachstumsbeiträge der Komponenten des Produktionspotenzials	72
25	Komponenten des Bruttoinlandsprodukts	75
26	Ausgewählte Ergebnisse der Potenzialschätzung des Sachverständigenrates	89
27	Entwicklung der Investitionen innerhalb von Expansionsphasen	93
28	Bruttoanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe	94
29	Konjunkturzyklus und Trendwachstum der Totalen Faktorproduktivität	95
30	Historische Schockerlegung	98
31	Produktivitätswachstum im internationalen Vergleich	100
32	BIP in den G7-Volkswirtschaften sowie im Euro-Raum	101
33	Reale Konvergenz in Europa	102
34	Preisliche Wettbewerbsfähigkeit von Deutschland	103
35	Einfluss der preislichen Wettbewerbsfähigkeit auf den Leistungsbilanzsaldo und Finanzierungssaldo	104
36	Wirtschaftsdynamik in Deutschland	109
37	Wirtschaftsdynamik in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen	110
38	Managementfähigkeiten im internationalen Vergleich	115
39	Management, BIP und Regulierungsgrad	117
40	Einfluss der Wirtschaftsstruktur auf das Wachstum der Stundenproduktivität	119
41	Demografie und Produktivitätswachstum	120
42	Einfluss der Wirtschaftsstruktur auf die Investitionsintensität	122

43	Ausgewählte industriepolitische Maßnahmen	143
44	Wertschöpfungsanteile wissensintensiver Wirtschaftsbereiche	154
45	Lohnstruktur nach Wissensintensität der Wirtschaftsbereiche in Deutschland	155
46	Wagniskapitalinvestitionen nach Standort des Zielunternehmens im internationalen Vergleich	157
47	FuE-Quoten in ausgewählten Ländern	159
48	Private Forschungsausgaben nach Branchen im Jahr 2018	160
49	Forschungsstärke nach Unternehmensgröße	161
50	Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder im Jahr 2018	163
51	Investitionen in immaterielle Produktionsfaktoren	165
52	Chinesische Direktinvestitionen in die EU und Hemmnisse für ausländische Direktinvestitionen in China	171
53	Innovations- und Gründungsaktivitäten im Jahr 2014	178
54	Innovations- und Gründungsaktivitäten zwischen 2000 und 2014	179
55	Clusterinitiativen in Deutschland	181
56	Regionale Verteilung von Bildung und Arbeitslosigkeit im Jahr 2015	183
57	Eigenkapitalrentabilität von Banken	202
58	Aufwands-Ertrags-Relationen	204
59	Struktur des Finanzsektors in ausgewählten Mitgliedstaaten des Euro-Raums	205
60	Struktur der Bankensektoren ausgewählter Mitgliedstaaten des Euro-Raums	205
61	Konzentrationsmaße	206
62	Die Drei-Säulen-Struktur im deutschen Bankwesen	208
63	Struktur der Bankengruppen in Deutschland	209
64	Eigenkapitalrentabilität und Aufwands-Ertrags-Relationen deutscher Bankengruppen	210
65	Ausgewählte Erträge und Aufwendungen nach Bankengruppen	211
66	Risikoindikatoren europäischer Banken	218
67	Makroökonomische Frühwarnindikatoren für ausgewählte Länder des Euro-Raums	220
68	Digitalisierung im Finanzsektor: Internetbanking und bargeldlose Zahlungsmethoden	223
69	Weltweite Bedeutung von FinTechs	224
70	Entwicklung der Schuldenstandsquote des Öffentlichen Gesamthaushalts	240
71	Maximal zulässige Nettokreditaufnahme (NKA) nach der Schuldenbremse im Haushaltsjahr 2018	245
72	Maximal zulässige Nettokreditaufnahme (NKA) unter der Schuldenbremse im Zeitverlauf	249
73	Maximal zulässige Nettokreditaufnahme unter der Schuldenbremse mit Variationen der gesetzlichen Vorgaben	250
74	Hypothetische Entwicklung der öffentlichen Verschuldung in Deutschland	251
75	Staatsverschuldung in Deutschland, im Euro-Raum und in den USA	257
76	Entwicklung des BIP-Wachstums und langfristiger Zinssätze in Deutschland seit 1870	260
77	Realzinssätze im Zeitraum von 2002 bis 2018 in Deutschland	262
78	Mittelfristiger Gleichgewichtszins (r^*) für Deutschland	263
79	Potenzialschätzungen der Europäischen Kommission für Italien und Spanien im Zeitverlauf	269
80	Fehler der Produktionslückenschätzung und daraus folgende maximal zulässige Nettokreditaufnahme	271
81	Schätzungen der Produktionslücke	273
82	Investitionen des Staates und Zugang an Sachanlagen öffentlicher Unternehmen	278

83	Schulden des öffentlichen Bereichs je Einwohner	279
84	Bruttoinvestitionen im Konjunktur- und Haushaltszyklus	282
85	Ausgabenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften und den Sozialversicherungen	284
86	Bruttoinvestitionen und Konsumausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen und staatlichen Teilssektoren	285
87	Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen des Staates seit dem Jahr 2010	286
88	Bauzyklen und höhere Belastungen der Infrastruktur in Deutschland	291
89	Entwicklung der Bauwirtschaft	292
90	Fehler bei Schätzung der Produktionslücke veröffentlicht von der Europäischen Kommission	305
91	Entwicklung der Einkommen	319
92	Umverteilungsintensität zwischen Markt- und Nettoeinkommen	321
93	Verteilung der Bruttoarbeitslöhne	326
94	Arbeitslosigkeit und Bildungsabschluss nach Kohorten	327
95	Lohneinkommensmobilität	328
96	Lohndynamik an den Rändern	331
97	Vermögensverteilung in Deutschland	333
98	Aggregierte Konsumreaktion der privaten Haushalte nach einer Zinssenkung	339
99	Impuls-Antwort von Ungleichheitsmaßen (Gini-Koeffizienten) auf eine Zinssenkung	340
100	Relation zwischen Markt- und Nettoeinkommen im Jahr 2016	343
101	Steuern und Sozialversicherungsbeiträge in Relation zum Haushaltsbruttoeinkommen im Jahr 2015	345
102	SGB II-Leistungsbezug und Erwerbstätigkeit	348
103	Nettohaushaltseinkommen und effektive Grenzbelastung	349
104	Einführung einer konstanten Transferentzugsrate unter Beibehaltung oder Ausweitung des Freibetrags	355
105	Einführung einer regressiven Transferentzugsrate und Erhöhung des Grundsicherungsniveaus	357
106	Gini-Koeffizient der Nettohaushaltsäquivalenzeinkommen	363
107	Veränderung der gesamten Steuer- und Sozialbeitragsbelastung 2015 gegenüber 1998 in Relation zum Haushaltsbruttoäquivalenzeinkommen	364
108	Verteilung des Aufkommens aus dem Solidaritätszuschlag 2018	365
109	Wirkung einer universellen Transferleistung auf die Partizipationsentscheidung bei variierender Transferentzugsrate	367

VERZEICHNIS DER TABELLEN IM TEXT

1	Bruttoinlandsprodukt und Verbraucherpreise ausgewählter Länder	18
2	Bruttoinlandsprodukt, Verbraucherpreise und Erwerbslosenquote im Euro-Raum	40
3	Wirtschaftliche Eckdaten	42
4	Komponenten der Wachstumsprognose des Bruttoinlandsprodukts	56
5	Vergleich der Frühjahrs- und Herbstprognose für das Jahr 2019	60
6	Genauigkeit ausgewählter Herbstprognosen für das Bruttoinlandsprodukt	60
7	Arbeitsmarkt in Deutschland	63
8	Einnahmen und Ausgaben des Staates sowie finanzpolitische Kennziffern	65
9	Ergebnisse der Mittelfristprojektion	73
10	Wachstumsbeiträge zum Bruttoinlandsprodukt nach Verwendungskomponenten	74
11	Entwicklung der Löhne in Deutschland	74
12	Die wichtigsten Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland	76
13	Wachstum der Arbeitsproduktivität und Wirtschaftsdynamik	111
14	Anschubfinanzierungen der an Airbus beteiligten Mitgliedstaaten im Euro-Raum	151
15	Determinanten der Bankenprofitabilität (Auszug)	214
16	Determinanten der Bankenprofitabilität	232
17	Umkehrungsrisiken von Zins-Wachstums-Differenzen in der historischen Betrachtung	261
18	Abgrenzung von Bruttoanlageinvestitionen des Staates in den VGR	281
19	Impuls-Antwort im Querschnitt: Konsum und seine Komponenten	339

VERZEICHNIS DER KÄSTEN IM TEXT

1	Branchenspezifische Faktoren für die Industrieschwäche	16
2	Geldpolitische Maßnahmen und der Bankensektor	32
3	Nowcast des BIP-Wachstums mit neuronalen Netzen und Random Forests	54
4	Zur Anpassung der Prognose für das Jahr 2019	59
5	Neuere Wachstumstheorie und Determinanten der längerfristigen Produktivitätsentwicklung	91
6	Produktivitätsentwicklung in Deutschland und im restlichen Euro-Raum	97
7	Der Fall Airbus: Ein Beispiel für eine erfolgreiche Industriepolitik?	149
8	Regionale Wirtschaftsförderung in Deutschland	174
9	Analyse der Determinanten der Bankenprofitabilität	213
10	BigTechs als Finanzdienstleister	225
11	Die Digitalwährung Libra: Chancen und Risiken	227
12	Fiskalregeln in Deutschland vor Einführung der Schuldenbremse	242
13	Umkehrungsrisiko der Zins-Wachstums-Differenz	261
14	Gibt es eine Verzerrung zugunsten des Staatskonsums und der Transfers?	281
15	Klimaschutz und öffentliche Investitionen	286
16	Kapazitäten in der Bauwirtschaft	291
17	Wirkung geldpolitischer Schocks in einem HANK-Modell mit stochastischer Alterung	338